

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Quellen- und Literaturverzeichnis	XI
Quellenverzeichnis.....	XI
Literaturverzeichnis	XX
Abkürzungsverzeichnis	LV
1. Einleitung	1
1.1. Forschungsfrage und Problemskizze.....	3
1.2. Forschungsstand.....	12
1.3. Methodik und Gliederung der Arbeit.....	18
1.4. Eingrenzung der Thematik.....	23
I. Terminologische Abgrenzungen	25
2. Begriffsbestimmung	25
2.1. Begriffsgenese – Euthanasie und Sterbehilfe.....	26
2.1.1. Zum Euthanasiebegriff.....	26
2.1.2. Zum Sterbehilfebegriff.....	34
2.1.3. Zusammenfassung.....	38
2.2. Terminologische Konzepte	39
2.2.1. Gängige Differenzierung des Sterbehilfebegriffs	40
2.2.2. Die Terminologie des kirchlichen Lehramts seit 1980	47
2.3. Konsequenzen für die kanonistische Betrachtung	59
II. Kontext der Frage nach Lebensbeendigung	61
3. Die Entscheidung des schwerkranken Menschen am Lebensende	63
3.1. Entscheidungsvielfalt durch medizinischen Fortschritt	65
3.1.1. Wandel und Erfolg der modernen Medizin.....	66
3.1.2. Arztberuf im Wandel: Ethos der Machbarkeit oder der Fürsorge?	69
3.1.3. Wandel der Rechtsordnungen	77
3.2. Die Notwendigkeit der Entscheidung am Lebensende.....	87
3.2.1. Retardierung und Reflexivität des Sterbens und deren Implikationen	88
3.2.2. Erkenntnisse der Suizidologie über Implikationen schwerer Krankheit	96
3.3. Freie Entscheidung für Euthanasie oder AVvtM?	100
3.3.1. Modalitäten der Entscheidung: Differenzierung zweier Ebenen.....	101
3.3.2. Die Entscheidungsfreiheit schwerkranker Menschen am Lebensende.....	104
3.3.3. Möglichkeit einer Präsomtion über die psychische Verfassung?.....	110
3.4. Konsequenzen für die kanonistische Betrachtung	113
4. Kirchliche Beurteilung von Euthanasie und Suizid	115
4.1. Grundlage kirchlicher Lehraussagen: Verurteilung der Selbsttötung	116
4.1.1. Römische und griechische Philosophie als Kontext des Diskurses.....	116

4.1.2.	Moralische Verurteilung der Selbsttötung in der frühen Kirche	118
4.1.3.	Theologische Systematisierung durch Thomas von Aquin	120
4.1.4.	Fazit	124
4.2.	Euthanasie und Anwendung therapeutischer Mittel	124
4.2.1.	Die Aussagen von Pius XII. und des II. Vatikanums	125
4.2.2.	Kirche als Anwalt für das Leben	128
4.2.3.	Lehramtliche Verurteilung der Euthanasie	130
4.2.4.	Anwendung therapeutischer Mittel	133
4.2.5.	Die Anwendung schmerzstillender Mittel	137
4.2.6.	Fazit	140
4.3.	Aussagen zur Willens- und Entscheidungsfreiheit	142
4.4.	Konsequenzen für die kanonistische Betrachtung	147
5.	Theologie und Ekklesiologie der kirchlichen Begräbnisfeier	153
5.1.	Historische Grundlagen der kirchlichen Begräbnisliturgie	156
5.2.	Die postkonziliare Begräbnisliturgie	163
5.2.1.	Theologische Neuorientierung mit ekklesiologischen Implikationen	165
5.2.2.	Begräbnisliturgie: Ausdruck von Glauben und christlicher Solidarität	169
5.2.3.	Wegcharakter der kirchlichen Begräbnisliturgie	177
5.2.4.	Fazit	178
5.3.	Begräbnisfeier mit drei Stationen	179
5.3.1.	Erste Station: Eröffnung der Begräbnisliturgie	180
5.3.2.	Zweite Station: Die Begräbnismesse	181
5.3.3.	Dritte Station: Das Begräbnis (auf dem Friedhof)	188
5.4.	Sonderordnungen und Auswahltexte	190
5.4.1.	Für einen nach langer Krankheit Verstorbenen	191
5.4.2.	Für einen nach gewaltsamem Tod oder Suizid Verstorbenen	194
5.4.3.	Begleitung, wenn ein kirchliches Begräbnis nicht möglich ist	198
5.5.	Liturgisch-theologische Konsequenzen für die kanonistische Studie	201
III.	Interpretation des kirchlichen Begräbnisrechts	205
6.	Rechtshistorische Herleitung des kirchlichen Begräbnisrechts	207
6.1.	Das Recht auf ein kirchliches Begräbnis	208
6.1.1.	Begräbnispraxis in der Alten Kirche	208
6.1.2.	Begräbnispraxis im entstehenden Parochialsystem des Mittelalters	211
6.1.3.	Begräbnispraxis nach dem Konzil von Trient	212
6.1.4.	Vorkodikarische Reflexionen eines Rechts auf die Heilsgüter	215
6.1.5.	Fazit	219
6.2.	Kirchliche Begründung der Begräbnisverweigerung	220
6.2.1.	Begräbnisverweigerung in der Alten Kirche	221
6.2.2.	Begräbnisverweigerung nach Suizid: ein historischer Überblick	227
6.2.2.1.	Konziliare Systematisierung in Spätantike und Frühmittelalter	228
6.2.2.2.	Differenzierte Bestimmungen in den mittelalterlichen Bußbüchern	230
6.2.2.3.	Rechtliche Systematisierung im Hochmittelalter	234
6.2.2.4.	Entwicklungen nach dem Tridentinum	236

6.2.2.5.	Entwicklungen seit der Aufklärung bis zur Promulgation des CIC/1917 ..	242
6.3.	Konsequenzen für die kanonistische Betrachtung	246
7.	Begräbnisrecht im Codex Iuris Canonici von 1917.....	249
7.1.	Begriffsbestimmung.....	251
7.2.	Anspruch und Recht auf ein kirchliches Begräbnis	254
7.2.1.	Das Recht auf die Bona spiritualia Ecclesiae.....	255
7.2.2.	Das Recht auf ein kirchliches Begräbnis	260
7.2.3.	Fazit	264
7.3.	Verweigerung eines kirchlichen Begräbnisses im Ausnahmefall	265
7.3.1.	Im Allgemeinen: Kriterien der Begräbnisverweigerung	268
7.3.2.	Im Speziellen: Begräbnisverweigerung bei Suizid	280
7.3.3.	Fazit	286
7.4.	Konsequenzen für die kanonistische Betrachtung	287
8.	Begräbnisrecht im Codex Iuris Canonici von 1983.....	293
8.1.	Rechtskontext und Terminologie	296
8.2.	Anspruch und Recht auf ein kirchliches Begräbnis	299
8.2.1.	Das Recht der Getauften auf die Bona spiritualia Ecclesiae	300
8.2.2.	Das Recht des Verstorbenen auf ein kirchliches Begräbnis	312
8.2.3.	Das Recht der Hinterbliebenen auf kirchliche (Trauer-)Pastoral	320
8.2.4.	Fazit	329
8.3.	Die Verweigerung eines kirchlichen Begräbnisses	330
8.3.1.	Hermeneutische Vorbemerkungen der Rechtsinterpretation.....	332
8.3.2.	Diskussionen der Reformkommission	336
8.3.3.	Kriterien der Begräbnisverweigerung	342
8.3.3.1.	Zeichen der Reue	344
8.3.3.2.	Offenkundigkeit des persönlich schuldhaften Fehlverhaltens.....	347
8.3.3.3.	Kriterium des öffentlichen Ärgernisses unter den Gläubigen	355
8.3.4.	Handlungsvorgabe im Moment des Zweifels.....	364
8.3.5.	Fazit	371
8.4.	Konsequenzen des kodikarischen Begräbnisrechts im CIC/1983	372
IV.	Conclusio.....	377
9.	Ertrag der vorliegenden Studie.....	377
9.1.	Kirchliches Begräbnis nach Euthanasie oder AVvtM?	378
9.2.	Liturgische Gestaltung der Begräbnis- bzw. Trauerliturgie	396
9.3.	Pastorale Handreichung der niederländischen Bischöfe (2005).....	400
9.3.1.	Inhalt und Kommentierung	402
9.3.2.	Evaluation aufgrund der Erkenntnisse der vorliegenden Studie	416
9.4.	Schlussgedanke	423